

Das zwey und neunzigste Capitel Von beschwehrungen der brüste. Innerlich.

N.1. Ein safft wider geschwülhre der brust.
Wasche keller: eselgen in weissen wein, trockne sie mit einem tüchlein, und zerstoffe 6 davon in einem steinerne oder gläsernen mörser, nimm den safft in hier oder weissen wein ein. Das andere mahl nimm 9, hernach 12, und so weiter biß auf 40. Boyle.

N.2. Ein tranck zu bösen brüsten.
Nimm epheu, 1 hand voll, salz, $\frac{1}{2}$ hand voll, koche es in wein, und trinck morgens und abends 1 löffel voll, und wasche die brust damit.

N.3. Ein pulver bey anfangenden krebs.
Verbrenne einen merzhen: maulwürff, stoß ihn zu pulver, und nimm öffters 1 messerspiße voll davon ein; man kan es auch äußerlich auflegen.

N.4. Ein pulver wider geronnene milch.
Nimm weissen præparirten agtstein, gepülverte krebsaugen, schweißtreibend spießglas, berg:zinnober, jedes $\frac{1}{2}$ quentgen, vermisch es, nimm öffters eine messerspiße davon ein, und schwiße darauf.

N.5. Ein pulver zu bösen brüsten.
Fange im Merz maulwürffe, verbrenne sie in einem neuen glasernten und verdeckten topff zu pulver, und nimm davon öffters eine messerspiße voll ein.

Äußerlich.

N.6. Ein pflaster.
Nimm reiß, 1 hand voll, laß ihn in wasser wohl kochen, thue darzu $\frac{1}{2}$ hand voll brodt:krumme, welche in pappeln: decocto zerstoßen ist, frische butter, hühner: fett, jedes 2 loth, chamillen: öl, 10 quentgen, laß es $\frac{1}{2}$ viertel stunde aufs feuer stehen, nimm es alsdenn davon, und rühre 2 frische ey: dotter mit ein wenig saffran darunter.

N.7. Ein anders zu bösen brüsten.
Nimm schweine: schmalz, 1 viertel pfund, laß es üben feuer zergehen, thue darzu diachylon, $\frac{1}{2}$ pfund, weißwachs, $\frac{1}{4}$ pfund, rühre es um, biß alles zergangen ist, laß es etwas kalt werden, und thue $\frac{1}{4}$ pfund mennige nach und nach darzu, und rühre es unter einander. Fouquet.

Ecce 3

N.8.

N. 8.

Ein anderes.

Nimm rinds: unschlitt von den nieren, schöps: fett, jedes anderthalb pfund, laß es übern feuer zergehen, gieß es durch ein tuch, thue übern feuer dazu schwarz pech, 1 pfund, burgundisch pech, $\frac{1}{2}$ pfund, wach, 1 pfund, laß es ein wenig kochen, und mache ein pflaster daraus. *Fouquet.*

N. 9.

Ein anderes.

Siede weiß gilgenwurzeln in ziegenmilch, reiß ein wenig baumöl darunter zu einem pflaster, und leg es auf.

N. 10.

Ein anders zu schmerzen der brüste von der milch.

Nimm rein wach, leinöl, gleich viel, laß es warm werden, tüncke ein tuch ein, und lege es warm über.

N. 11.

Ein anders zu harten brüsten.

Nimm diachylum c. gumm. steinklee: santel: pflaster, jedes 2 loth, gummi ammoniacum in eßig aufgeloßet, $\frac{1}{2}$ loth. *Ettmüller.*

N. 12.

Ein brey zu harten brüsten.

Nimm geschabten borstorffer: apffel, rüben, jedes 2 loth, koch es in milch, oder pappel: wasser, zu einem brey, thue dazu semmel: krumme, 1 loth, bohnen: mehl, bockshorn: saamen, jedes $\frac{1}{2}$ loth, eibisch: blätter, rothen kohl, garten: pappel: blüthen, weißer rosen, jedes 1 quentgen, feigen, N. 7. saffran, $\frac{1}{2}$ scrupel.

N. 13.

Ein anderer böse brüste zum aufbrechen zu bringen.

Nimm sauerampff, 2 hände voll, lilien: zwiebel, N. 1. stoß und koch es in frischer butter, 12 loth, safft von sauren trauben, 2 löffel voll, setze es vom feuer und thue dazu pfefferkuchen: teig, 2 loth, lege es warm auf, wenn die brust zuvor mit rosen: öl ist geschmieret worden. *Fouquet.*

N. 14.

Ein anderer zu harten knäuteln in brüsten.

Nimm eibisch: wurz, fenchel: saamen, chamillen: blumen, rettich, jedes $\frac{1}{2}$ hand voll, koch es in 1 löffel weißen wein und einen glas wasser, thue dazu bohnen: mehl und ein wenig oxymel, und lege es auf. *Fouquet.*

N. 15.

Ein anderer zu entzündung der brüste.

Koch semmel: krumme in milch, thue etwas lilien: öl dazu, und leg es auf. *Fouquet.*

N. 16.

Ein mus vor schmerzen in den brüsten.

Nimm rosen: blätter, 1 hand voll, habergrüh, 2 hände voll, gekocht rosen: öl, 4 loth, milch, 1 löffel, koch es zu einem mus.

N. 17.

Eine salbe zu bösen brüsten.

Nimm einen von hollunderbaum, schabe die graue rinde ab, die grüne aber koch in frischer butter zu einer salbe, und lege sie etliche mahl des tags auf.

N. 18.

N.18.

Eine andere.

Nimm wolrath, mandel:öl, jungfer:wachs, gleich viel, laß es zergehen, und bestreich morgens und abends die brüste damit.

N.19.

Eine andere zu schmerzhaften brüsten.

Rühre gestossene linden:kohlen unter rheinberger schmir, gleich viel, und streiche es auf.

N.20.

Eine andere zu aufgesprungenen warzen.

Nimm eyer:öl, rinds:marck, bock:unschlitt, ziegen:butter, jedes gleich viel, mache ein salblein daraus.

N.21.

Eine andere.

Nimm silberglett, 1 loth, myrrhen, 1 loth, alaun, 1 quentgen, stoß es zu pulver, und mache mit rosen:öl ein salblein daraus.

N.22.

Eine andere.

Querle das weisse vom ey, thue dazu wegerich:wasser, bleyweiß, bock:unschlitt und baum:öl, streich es auf. *Helmontius.*

N.23.

Eine andere.

Nimm säu:distel, wegebreit, nachtschatten, pappeln, garbe, Johannes:fraut, attich, gulden günsel, königskerzen, jedes 1 hand voll, zerstoß es und siede es in baumöl oder butter, presse es aus, mache mit geigenhark oder wachs ein salblein daraus. *Boccone.*

N.24.

Eine andere.

Nimm hirsch:unschlitt, 2 loth, süß mandel:öl, 2 1/2 quentgen, frische butter, gelb wachs, jedes 1 quentgen, zerlaß es übern feuer, und rühre hernach darunter campher:brandtwein, 1 1/2 quentgen. *Velschius.*

N.25.

Eine andere.

Rühre gersten:mehl und rosen:wasser unter einander, thue frische butter dazu, rühre es übern feuer wohl unter einander, heb es vom feuer, und rühre es zu einem salblein.

N.26.

Eine andere.

Schmiere die salbe Cap. 31. N. 2. auf.

N.27.

Ein umschlag zu entzündung.

Nimm lattich:bürzel:nachtschatten:safft, jedes 3 loth, rosen:öl, 4 loth, chamillen:öl, eßig, jedes 2 loth, tüncke tüchlein darein, und schlage sie über.

N.28.

Ein zertheilender umschlag zu entzündung.

Nimm bohnen:wolffsbohnen:mehl, lein:saamen, bockshorn:saamen, chamillen:blüthen, jedes 2 loth, koche es, thue dazu chamillen:öl, 4 loth.

N.29.

Ein erweichender umschlag zu entzündung.

Nimm pappeln:blätter, 1 hand voll, koche es zu einem mus, thue dazu lein:saaz

leinsaamen-mehl, eibisch-wurk-pulver, chamillen-blumen, jedes 4 loth, koch es wiederum, thue dazu flachs-dotter-bl, 2 loth.

N.30.

Ein reissender umschlag bey entzündung.

Nimm eibisch-pappeln-blätter, jedes 1 hand voll, feigen, N.6. leinsaamen, bockshorn-saamen, jedes 2 loth, sauer-teig, 1 loth, koch es in milch, thue dazu basilien-salbe, 2 loth, saffran, 1 scrupel.

N.31.

Ein anderer.

Nimm eibisch-weiß lilien-wurzel, jedes 2 loth, pappeln, bingelkraut-blätter, jedes 1 hand voll, koch es weich, zerstoß es, thue dazu weihen-gersten-mehl, jedes 1 loth, frische butter, hühner-fett, jedes 2 loth, chamillens-bl, so viel nöthig.

Mustanus.

N.32.

Ein umschlag zu bösen brüsten.

Nimm steckrüben, schneide sie ganz klein, oder korn, thue frische butter dazu, koch es, biß es wie ein mus werde, schlage es auf ein tuch, und lege es auf die brust, wenn sie aufgehen will.

Fouquet.

N.33.

Ein anderer.

Stoß wegebreit wohl, und lege es über.

N.34.

Ein anderer.

Schneide einen schaafs-kopff auf, säubere und koch ihn in wasser, 2 stunden lang, ringe es durch, thue reiß 1 halb pfund, dazu, koch es zu mus, mische frisch schwein-schmeer, 1 viertel pfund darunter, tingire es mit saffran, lege es warm auf, so wird es den schaden zum aufbrechen bringen, und heilen.

N.35.

Ein anderer.

Nimm süße milch mit ungesalzener butter und krafft-mehl zu einem brey gemacht und übergelegt.

Helmonius.

N.36.

Ein anderer.

Nimm koffent, oder weißbier, 1 kanne, semmel-kruhme, krauseminth-knospen, jedes 3 hände voll, rühre es um, koch es zu einem mus, thue dazu gestoffenen ingber, 1 loth, thymian-bl, 2 loth, streich es auf ein tuch, und schlage es warm um.

N.37.

Ein anderer.

Nimm viel wurk, gebrannte zwiebeln, jedes 6 loth, sauer-teig, 4 loth, ey-dotter, N.3. ungesalzenen frischen schwein-schmalz, rosen-bl, bohnen-leinsaamen-mehl, jedes 1 quentgen.

Eismüller.

N.38.

Ein anderer, daß geschwollene brüste nicht zum aufbrechen kommen.

Nimm bier, 2 gläser voll, rockenbrodt-kruhme, 6 loth, koch es zu einem brey,

brey, setze es vom feuer, mische 4 loth unguentum nutritivum darunter, schütte es auf ein tuch und lege es über. *Pouquet.*

N. 39. *Ein anderer wider schmerzen der warzen.*

Siede breiten wegerich, garbe, schellkraut, gleich viel, in eben so viel mayenbutter, und streich es auf ein tuch.

N. 40. *Ein umschlag zu bösen brüsten.*

Schlage grüne hollunder/rinde, petersilien/kraut oder merrettich darüber.

N. 41. *Eine salbe zu aufgesprungenen warzen.*

Salbe die warzen mit eyer-öl, oder butter von weibermilch, oder mit Johannis-öl, oder mache daraus mit wachs ein salbgen, und schmiere die warzen damit.

N. 42. *Eine andere.*

Bestreich die warzen mit warmen hirsch-unschlitt, und besprenge dieselben mit laulichten bier, ehe das kind angeleget wird.

N. 43. *Ein præservirend mittel vor böse warzen.*

Mache hütthgen von wachs, bestreich sie mit etlichen tropffen tannensharz, und binde sie im letzten monat auf.

N. 44. *Ein räucherung zu entzündung.*

Beräuchere die brüste mit lein-saamen, lege auch beräucherte tücher darüber.

N. 45. *Wider knotichte brüste.*

Laß krausemünze etwas welck werden, lege sie hernach auf.

N. 46. *Ein umschlag wider das aufbrechen.*

Nimm eibisch/wurzel, 3 loth, alant/wurzel, 2 loth, haasenspappeln, haberskle, jedes 2 hände voll, braune betonien, 3 hände voll, krausemünze, 4 hände voll, lein-saamen, bockshorn-saamen, jedes 2 loth. Stoß es zu pulver, kochs in milch, legs mit einem tuch warm auf.

N. 47. *Wider schmerzen.*

Schlage binsen, die in bächen wachsen, warm drüber.

N. 48. *Wider geschwulst.*

Verlaß odermennig/pulver mit alten schmeer, und legs über.

N. 49. *Eine salbe wider das aufbrechen.*

Nimm lein-saamen und mayenbutter, mache eine salbe daraus, und bestreich die brüste damit.

N. 50. *Wider aufgesprungene warzen.*

Nimm das marck aus rohen kälberfüßen, laß an der sonnen oder am ofen zergehen, und salbe die warzen damit, so oft das kind getruncken hat.

Granat/Äpfel. II. theil.

Ddd

N. 51.

N. 51.

Ein anderes.

Salbe die warhen mit borßdorffer äpfel-safft.

N. 52.

Ein pulver zu bösen brüsten.

Nimm sinau, sanickel, iedes 2 loth, holder-wurz, 1 loth, mastix, weissen weyrauch, gold-oder silber-glett, iedes 1 1/2 loth, taback-asche, 1 quentgen. Stoß alles zu pulver, und streue es in die wunde.

N. 53.

Ein umschlag zu bösen brüsten.

Schlage bffters rectificirten brandtwein mit leinen tüchern auf.

N. 54.

Ein anderer.

Nimm siebengezeit, hollunderblüth, iedes 1 hand voll, schneids klein, thue ein wenig butter und habergrüß dazu, koche es in fluß-wasser, schlags 2 finger über.

N. 55.

Ein öl zu aufgesprungenen warzen.

Nimm Johannis-öl, 3 quentgen, weiß lilien-öl, 1/2 scrupel, gelb wachs, 2 scrupel. Mische es.

N. 56.

Eine salbe zu aufgesprungenen warzen.

Nimm rosen-sälbgen, 1 quentgen, ausgepreß muscatnuß-öl, 1/2 quentgen, eyer-öl, so viel nöthig.

N. 57.

Ein pflaster zu aufgebrochenen brüsten.

Nimm gummi, 2 loth, alaun, 1 loth, weyrauch, 3 quentgen, laß es übern feuer zergehen, thue dazu geläutert honig, 6 loth, weizen-mehl, 1 loth, gepulvert silberglett, 1/2 loth, gestoßne fetgbohnen, 1 quentgen, streich es auf ein tüchlein, und lege es auf.

N. 58.

Ein wasser zu bösen brüsten.

Siede storchschnabel, schwalben-wurz, brunellen, gichtrübe, in wein, und wasche die löcher mit aus.

N. 59.

Eine salbe zu entzündung.

Nimm baumöl, 6 loth, eydotter in der asche gebraten, N. 2. mische es, streichs auf kohl-blätter, und legs über.

N. 60.

Ein umschlag zu entzündung.

Zerstoß schwalbenkraut und wurzel, und lege es auf.

N. 61.

Vor aufgesprungene warzen.

Laß mastix in rosen-wasser zergehen, und schmiere es auf.

N. 62.

Ein anderes.

Schmiere die warhen mit mandel-violet-weiß lilien-nuß-oder bohnen-blüth-öl, oder mit hühner-fett.

N. 63.

Wider löcher und geschwulst.

Lege ellern laub auf die brüste.

N. 64.

N.64. Eine salbe zu bösen brüsten.

Nimm eyerdotter, weiß mehl, honig, ein wenig saffran, mache eine salbe daraus, und streich sie auf.

N.65. Wider aufgesprungene warzen.

Nimm das fett oder gehirn vom karpffen, ehe er gesotten wird, laß es zergehen, und streich es auf. Wenn du aber das kind anlegen wilt, wasche sie mit wein oder rosenwasser ab.

N.66. Ein brey wider entzündung.

Koche bohnenmehl mit eßig und wein zu einem brey, und lege es über.

N.67. Ein anderer.

Nimm odermennig, pappeln, eibischkraut, creußkraut, jedes 2 hände voll, koche es in wasser, und zu iedem pfund dieses breyes thue speck von einem schwein männliches geschlechts, und frische butter, jedes 4 loth dazu, streich es auf werg, und schlage es über.

N.68. Ein pulver zu aufgesprungenen warzen.

Streue gepulverten tragant darüber.

N.69. Ein umschlag darwider.

Zerstoß die blätter von gundermann, und lege sie über.

N.70. Ein anders darwider.

Wasche die warzen mit wein aus, und streue darnach guten zucker hinein.

Das drey und neunzigste Capitel Vom mangel der milch.

Innerlich.

Ein tranck.

N.1.

Trinck fleißig und häufig kuh- oder andere milch. Fouquet.

N.2. Ein anderer.

Koche 1 hand voll fenchelblätter in weissen wein, thue 1 quentgen nessel- saamen dazu und trincke es. Fouquet.

N.3. Ein pulver.

Nimm 1 quentgen fenchel-saamen in einer kohl-suppe ein. Fouquet.

N.4. Ein anderes.

Nimm lac lunæ, 2 scrupel, præparirten crystall, 1 quentgen, aniß, fenchelöl, jedes 2 tropffen. Nimm es auf 2 mahl in fenchel-tranck ein. Ett-

müller. Ddd 2

N.5.